

Medizinisch

Amsterdam. Bei einem Testspiel gegen Werder Bremen im vergangenen Juli brach der 20jährige Abdelhak Nouri von Ajax Amsterdam mit Herzstillstand zusammen, wurde reanimiert, erlitt aber schwere Hirnschäden und kann zu den Umständen bis heute nicht befragt werden kann. Als Ajax kürzlich der Familie die medizinischen Unterlagen des Spielers aushändigte, erfuhr diese nach Angaben ihres Anwalts, dass es 2014 bei einer sportmedizinischen Untersuchung Nouris im Auftrag des niederländischen Verbandes Anzeichen für Herzprobleme gegeben habe. Die Angehörigen seien überzeugt, dass Nouri nichts davon gewusst habe, erklärte der Anwalt. Zudem sei fraglich, ob der Profi im Juli vom Ajax-Klubarzt richtig behandelt wurde. Nach Angaben von Berufskollegen kam es zu den dauerhaften Hirnschäden, weil Nouris Gehirn längere Zeit nicht mit Sauerstoff versorgt wurde. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/324891.medizinisch.html>